

# impulse

Evangelisch in Meißen

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Johannes, St. Afra, Trinitatis



## Bewahren

Juni / Juli / August 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

mit unserer ersten Ausgabe des Gemeindebriefes "impulse" waren wir durchgestartet. Auf den neuen Wegen, die wir nun gemeinsam als Meißner Kirchgemeinden und im Kirchgemeindegemeinschaft beschreiten, wollen wir aber auch nicht vergessen, was es zu bewahren gilt. Und dabei den Überblick zu behalten ist manchmal gar nicht so leicht.

Da hilft bisweilen ein Blick von außen, oder von oben: Auf dem Frauenkirchturm hatte sich ein Turmfalke eingestekt, und zwar draußen in einer Fensternische. Diese Behausung ist zwar anspruchsvoll, dafür aber geeignet, um den Überblick zu bewahren. Uwe Haubold berichtet auf S. 4 dazu.

Christliche Traditionen und Glaubensrituale aufrecht zu erhalten, stellt derzeit oft eine schwierige Aufgaben dar. Wir freuen uns, dass voraussichtlich auch in diesem Jahr die gemeinsame Konfirmation im Dom stattfindet, wenn gleich die Bedingungen erschwert sind und das Fest in den Familien möglicherweise nicht im geplanten Rahmen gefeiert werden kann.

Veränderungen gibt es bisweilen auch in der Ausdrucks- und Schreibweise. Unser Redaktionsteam hat sich daher Gedanken zum Thema "Gendern" gemacht (Gleichberechtigung der Geschlechter z.B. in Texten) und bei einem Experten Rat geholt, um zukünftig diesbezüglich korrekt zu handeln.

Liebe Leser:innen, diese Schreibweise werden wir zukünftig bevorzugt verwenden, um Texte nicht unnötig zu verlängern und alle Geschlechter zu berücksichtigen. Bitte haben Sie aber ein Nachsehen, falls uns das in dieser Ausgabe noch nicht vollumfänglich gelungen sein sollte.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Sommer und eine entspannte Ferienzeit mit möglichst wenig Einschränkungen, unter Beachtung von unser aller Wohl.

Ihr Redaktionsteam



## Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Behüten, bewahren“ - das ist das Thema dieser Andacht und dieses Impulse-Heftes.

Was gilt es zu bewahren? Was sollen wir aufgeben, weil es sich nicht bewährt hat? Was wird in Zukunft wichtig sein?

Das sind Fragen, welche alle Menschen, die in Verantwortung stehen, umtreiben, auch in der Kirche.

Wir leben in Zeiten großer gesellschaftlicher Umbrüche, auch in unseren Kirchgemeinden. Und unsere Frage ist: Wie können wir unsere Gemeinden in die Zukunft führen? Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass die Botschaft von der Liebe Gottes zu uns Menschen ein großer Schatz ist, den es zu bewahren gilt. Dass Jesus Christus am Kreuz für unsere Schuld gestorben ist, dass er auferstanden ist und lebt und er mit seinem Heiligen Geist unter uns wirkt – das ist ein Schatz, der gleichzeitig eine Quelle ist, die nicht versiegt.

Aus dieser Quelle leben wir, diese Quelle gilt es zu bewahren – und zum Fließen zu bringen.

Dabei wurde mir in den vergangenen Monaten ein Vers aus Sprüche 4,23 wichtig: "Mehr als alles hüte dein Herz, denn aus ihm strömt das Leben."

In der Bibel wird immer wieder unser

Herz angesprochen. Aus dem Herzen kommen gute Gedanken und schlechte, niederträchtige Gedanken. Es gibt ein hartes, steinernes Herz und ein weiches Herz, das sich von der Liebe Gottes berühren lässt. Mit dem Herzen lieben wir und nehmen herzlich Anteil aneinander. Doch es gibt auch die herzlosen, hartherzigen kalten Herzen.

Als Kind lernte ich von meiner Großmutter ein Gebet: „Ich bin klein, mein Herz mach rein, soll niemand drin wohnen, als Jesus allein.“ Für mich war dieses Gebet lange nicht in sich stimmig. Ich bin mir auch bis heute nicht sicher, ob das ein geeignetes Kindergebet ist.

Doch in der Sache ist es richtig und wichtig. Für mich, als erwachsener Mensch, ist es immer wichtiger, mein Herz zu bewahren: Vor Neid, vor Eifersucht, vor Hass und Ablehnung, vor Lieblosigkeit. Es gilt immer wieder zu prüfen, wo haben sich negative, lieblose Gedanken eingenistet und versuchen mich zu bestimmen. Ich darf damit zu Jesus kommen und ihn bitten, mir dies zu vergeben, so dass er mit seiner Liebe in meinem Herzen wohnen kann. Das gilt es zu bewahren und das ist auch zukunftsfähig in Kirche und Gesellschaft.

Deshalb gilt: Mehr als alles, hüte dein Herz!

Bleiben Sie behütet,  
Ihre Renate Henke, Pfarrerin

## Ob das gutgeht?

Schon seit vielen Jahren brüten Turmfalken in einem Nistkasten im Frauenkirchturm. Im April versetzten mich seltsame Aktivitäten in Erstaunen. Turmfalken bauten auf einer Fensternische ein Nest. Das hatte es bisher so nicht gegeben.

War es unseren Falken zu eng geworden? Suchte ihr Nachwuchs vergangener Jahre nach vertrauter Nähe? Hatten andere Vögel den Turmfalken den Nistkasten weggeschnappt? Ein Turmfalkennest im Freien: Ob das gutgeht?

Anscheinend nicht. Die Falken sind nicht mehr am und auf dem Nest zu sehen. Aber sie haben etwas Neues gewagt und ausprobiert. Das hat mich beeindruckt.

Am Beginn des neuen Jahrtausends beteiligte sich die Meißner Kirchgemeinde St. Afra an einem Gemeinde-Entwicklungs-Training (GET). Gegenwart und Zukunft von Kirche vor Ort sollten dabei in den Blick genommen werden. Jeweils sechs Kirchgemeinden bildeten eine GET-Gruppe. Wir traten in einen Austausch u.a. mit einer Großstadtgemeinde aus dem Ruhrgebiet und einer Dorfgemeinde in Sachsen-Anhalt. Liebgewonnenes und Vertrautes wollten wir alle gern bewahren. Neues sollte dazukommen. Ideen und Visionen sprudelten. Aber mehr und mehr mischten sich bange Fragen in unseren Austausch: Haben unsere Kirchgemeinden und wir als ihre Vertreter wirklich den Mut zu

neuen Wegen? Zu einer Gemeindeentwicklung, deren Ausgang offen vor uns liegt? Ob das mal gutgeht? Als ein Ergebnis entwickelten wir ein Leitbild:

In unserer Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Afra Meißen finden sich Menschen im Vertrauen auf Gott zusammen. / Wir suchen nach Orientierung in Glaubens- und Lebensfragen. / Wir wollen Neues wagen und Bewährtes erhalten. / Wir wollen miteinander einladende Gemeinschaft gestalten.

Immer wieder bedürfen diese Worte der Ausgestaltung im Miteinander. Könnten sie auch auf das Miteinander im Kirchgemeindegemeinschaft Meißner Land übertragen werden? Oder sollen bzw. müssen wir wieder einmal Neues wagen?

Im Jahr 1989, das die Welt nachhaltig verändert hat, schrieb der Jenaer Theologieprofessor und Pfarrer Klaus Peter Hertzsch das Lied „Vertraut den neuen Wegen“ (EG 395). Ich singe es bis heute immer wieder gern.

Ich wünsche uns den Wagemut der Turmfalken, Kraft zur fortwährenden Gemeindeentwicklung und Gottvertrauen, zu dem uns Klaus Peter Hertzsch einlädt.

Mögen wir einen Glauben leben, der an einer sich ständig ändernden Welt teilhat, der zeitlos und doch zeitgemäß, nachdenklich und leidenschaftlich ist - und getragen von der Zuversicht: Das geht gut!

Pfarrer Uwe Haubold

## Grundlagen bewahren: Auf dem Weg zur Konfirmation

Was liegt dem Konfirmandenunterricht zugrunde?

Der Kleine Katechismus. Den hat der Reformator vor 500 Jahren entwickelt, um Christen die Grundausrüstung zur selbständigen Navigation mitzugeben. Denn darum ging es ihm ja, dass das gläubige Gewissen frei von Bevormundung unter Gottes Wort steht. Dafür musste man erst einmal Jederfrau und Jedermann ermöglichen, das Lesen und das Schreiben zu erlernen. Erst seit der Reformation gibt es die flächendeckende Schule, die das ermöglichte. Die 34 Jugendlichen, die sich in diesem Jahr zur Konfirmation einfinden, brachten solche Kulturtechniken natürlich schon mit. Aus ihren Schulen kamen sie zusammen, um an den fünf Themen des Lutherischen Katechismus zu üben und zu arbeiten. Zuerst an der Frage, was die Christen miteinander verbindet und zusammenfasst: Das Christliche Glaubensbekenntnis. Was da vom Schöpfer, vom Erlöser und von der Heiligung gelehrt wird, ist das große Band, das uns weltweit zusammenhält. Auf die Frage: Was sollen wir glauben? antwortet das Bekenntnis mit Vater, Sohn und Heiligem Geist. Das muss aber immer neu übertragen werden – und da sind sich die Jugendlichen gegenseitig die besten Begleiter.

Zum zweiten geht es natürlich darum, wie wir leben sollen – wozu uns die 10 Gebote wesentliche Grundlagen schaffen. Gott die Ehre zu geben, sich kein Bildnis zu machen, seinen Namen hoch zu halten und den Feiertag zu heiligen ist allemal ein guter Start, um in den Menschengebotes die Orientierung nicht zu verlieren.

Zum dritten ist da die Gretchenfrage, wie man es selber so hält mit der Religion. Da gibt das Vaterunser mit seinen sieben Bitten herzhafte Struktur in das Gebet und fasst zusammen, was Lob und Dank, Bitte und Klage, Fürbitte und Stille für uns bedeuten kann.

Zum vierten: wie erleben wir die christliche Gemeinschaft? Da ist vom Heiligen Abendmahl zu sprechen, das ja den Leib Christi darstellt, die Gemeinschaft der Glaubenden, die immer sehr konkret ist – und von den Jugendlichen sehr verschieden wahrgenommen wird. Schließlich: Wie werden wir Christen? Sicher durch unsere Entscheidung. Aber eben entscheidend durch Gottes Handeln in der Taufe. Reinigung, Wiedergeburt, Reue und Buße, Gerechtigkeit und Zukunft sind die großen Themen.

Darum geht es im Kern – aber natürlich gehört noch viel mehr zur Konfirmandenzeit.

Pfr. Bernd Oehler

Den ausführlichen Artikel finden Sie unter [www.sankt-afra-meissen.de](http://www.sankt-afra-meissen.de).

## Termine Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich am 01.06./06.07./03.08. jeweils um 19.30 Uhr im Johannesstift

## Besuchsdienst

Der Besuchsdienst trifft sich wieder am 17. Juni um 17.00 Uhr im Johannesstift.

## Hauskreis Zaschendorf

Termine werden im Gottesdienst bekannt gegeben.

## Hauskreis Cölln

bei Familie Voigt, Dresdner Str. 28, Meißen, jeweils 19.30 Uhr  
14.06.: Glaubenskonflikte im frühen Christentum,  
12. oder 19.07.: Gemeinsamer Ausflug mit dem Hauskreis Zaschendorf in eine Kirche des Meißner Landes; Infos im Pfarramt oder bei Familie Voigt,  
09.08.: Das Gespräch Jesu mit der Samariterin am Brunnen  
Christof Voigt, 0152 29293204, christof@meissnervoigts.de

## Gebetskreis

Der Gebetskreis trifft sich jeden Donnerstag um 12 Uhr im Rahmen der Mittagsandacht in der Urbanskirche.

## Hauskreis Junge Erwachsene

20 - 45 Jahre, derzeit online,  
Infos bei Fam. Richert,  
jrichert@hotmail.de

## Hauskreis Junge Frauen

Der Hauskreis für junge Frauen trifft sich mit weiteren Interessierten zu Impulsabenden im Johannesstift am Mittwoch, den 02.06. und 16.07. jeweils um 19.30 Uhr. Eingeladen sind alle, die Fragen zum Thema Glauben haben, gerne im Glauben wachsen wollen und sich mit anderen austauschen wollen.  
Informationen über Pfarrerin Henke, 03521 731421

## Seniorenkreis 60+

Pfarrhaus, Dresdner Str. 26  
Wir wagen es wieder, uns zu treffen, weil wir davon ausgehen dürfen, dass die Meisten bereits geimpft sind. Deshalb freuen wir uns um so mehr, einander wieder zu sehen am:  
Mittwoch, den 16.06., 21.07., 18.08.  
Wir treffen uns um 14.00 Uhr in der Johanneskirche oder im Freien - das wird rechtzeitig bekannt gegeben. Interessierte sind immer eingeladen.

## Bibelstunde im Pfarrhaus

Pfarrhaus, Dresdner Str. 26  
Dienstag, den 08.06. und 13.07. jeweils 15.00 Uhr.  
Im August fällt die Bibelstunde wegen der Ferien aus.

## Gottesdienst im Seniorenzentrum „Louise Otto-Peters“

donnerstags, 15.00 Uhr  
am 10.06. und 08.07.



## **Andacht in der Kurzzeitpflege Seniorenzentrum**

**„Louise Otto-Peters“**

donnerstags, 10.00 Uhr  
am 03.06. und 01.07.

## **Gottesdienst**

**Seniorenpark carpe diem**

17.06./22.07/19.08., 16.00 Uhr

Leitung der Seniorentreffs:  
Renate Henke,  
03521 731421

## **Grabmalüberprüfung**

Die Prüfung der Standsicherheit der  
Grabmale auf den Johannesfriedhö-  
fen findet am 15.06.2021 statt.

Alter Johannesfriedhof:

ab 8.00 Uhr

Neuer Johannesfriedhof:

ab 13.00 Uhr

## **Restaurierung**

**Triumphbogenfresko**

Wer zur Zeit die Johanneskirche  
betritt, sieht das große fünfstöckige  
Gerüst im Altarraum unter dem  
Triumphbogen. Mit Hilfe einer Teilfi-  
nanzierung durch die Ostsächsische

Sparkassenstiftung konnten wir die  
Restaurierung des Freskos von Sa-  
scha Schneider in Auftrag geben.

Bereits in den Jahren 1949/50 und  
1986 erfolgte eine Restaurierung,  
doch leider standen damals die not-  
wendigen Materialien nicht zur Ver-  
fügung und es entstanden Risse.  
Hohlstellen bildeten sich. Teilweise  
löste sich auch der Putz, so dass oft  
sonntags vor dem Gottesdienst erst  
einmal heruntergefallener Putz weg-  
gekehrt werden musste.

Zur Zeit sind zwei Restauratorinnen  
dabei, das Fresko vorsichtig zu rei-  
nigen. Die Gesamtfläche wird zur  
Ergründung der Festigungen und  
Retuschen aus den früheren Re-  
staurierungen mit UV-Licht unter-  
sucht. Bis Ende Juni sollen die Ar-  
beiten fertiggestellt sein. Spätestens  
ab August wäre die Johanneskirche  
wieder uneingeschränkt nutzbar.

Spendenkonto:

DE39 8505 5000 3010 0159 83

Empfänger: Johanneskirchgemeinde

Verwendungszw.: Johanneskirche/Inventar



## Infos vom Kirchenvorstand

Im März berichtete Friedhofsmeister Claudius Päßler über die Arbeit auf unseren Friedhöfen. Jeder Friedhof hat seine eigene Relevanz. So gibt es auf dem Nicolai-Friedhof bereits eine Teilschliessung. Mauersanierungen stehen immer wieder an. Auf dem Friedhof Nossener Straße ist eine Wegesanierung in Vorbereitung. Der Friedhofsausschuss wird seine Arbeit wieder aufnehmen und für die Zukunft unserer Friedhöfe weitere Konzepte entwickeln. Wir freuen uns, mit Herrn Päßler einen kompetenten und hochmotivierten Leiter zu haben und wünschen dem ganzen Team Schaffenskraft und Freude an der segensreichen Arbeit. Im April war unsere Verwaltungsleiterin Frau Martina Kotte zu Gast. Sie berichtete aus ihrem Verwaltungsalltag in Kirchgemeinde und Kirchgemeindegund. Einiges konnte schon zu ihrer Entlastung delegiert werden, anderes befindet sich in Veränderungsprozessen. Öffnungszeiten müssen angepasst werden. Dem Haushalt der Kirchgemeinde und des Kirchgemeindegundes wurde zugestimmt. Danke, Frau Kotte, dass Sie immer den Überblick behalten und für jede Frage eine Antwort bieten.

Zu unserer Maisitzung hatten wir Kantor Karsten Voigt eingeladen, um von seiner kirchenmusikalischen Arbeit unterrichtet zu werden. Ange-

stellt beim Kirchenbezirk, mit Dienst innerhalb des Kirchgemeindegundes und der Kirchgemeinde St. Afra, gibt es auch hier Bewegung in der Aufgabenbewältigung. Beratung kommt hinzu und Stellenerweiterung für Kinder- und Jugend-Bildung. In der schweren Zeit der Pandemie hat er ein „Zauberharfen-Projekt“ ins Leben gerufen. Durch eine großzügige Spende wurde es möglich, mit diesen einfach zu spielenden Harfen in Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen zu gehen und benachteiligten Menschen in unserer Gesellschaft musikalische Aktivitäten zu bieten und ein Lächeln in ihre Gesichter zu zaubern. Danke für all diese vielfältigen musikalischen Möglichkeiten in unserer Gemeinde und darüber hinaus und Gottes Segen für einen so spürbar wichtigen Dienst für Geist und Seele.

Ihr Frank Höhme  
KV-Mitglied

## Amtsübergabe

Nach sechs Jahren hat Frank Höhme sein Amt als stellvertretender Kirchenvorstandsvorsitzender abgegeben. Wir danken ihm für die jahrelange, engagierte Übernahme dieser verantwortungsvollen und zeitintensiven Aufgabe sehr herzlich. Als neue Stellvertreterin wurde im Mai Katrin Witte gewählt. Wir danken ihr für ihre Bereitschaft und wünschen Gottes Segen für ihre Tätigkeit.

Pfr. Uwe Haubold

## Termine Kirchenvorstand

02.06./07.07./01.09.2021,  
19.00 Uhr, Gemeindesaal Markt 10

## Besuchsdienst

Der Besuchsdienst trifft sich  
am 27. Juli um 18.00 Uhr  
im Besprechungsraum Markt 10.

## Junger Hauskreis

jeden Montag, 19.30 Uhr  
Fam. Wolf, Neumarkt 38,  
Tel. 03521 7540065,  
Alter: ca. 20 bis 40 Jahre

## Gesprächskreis

Markt 10, Gemeindesaal  
letzter Freitag im Monat, 19.30 Uhr

## Ehepaarkreis St. Afra

Treffen sind am 25. Juni, 23. Juli  
und 20. August geplant.

## Hauskreis

bei Familie Kratzsch,  
entfällt derzeit  
Informationen: 03521 454412

## Andacht Kändlerheim

jeweils mittwochs, 10.00 Uhr  
16.06./14.07./11.08.2021

Andachten in Pro Civitate und der  
Christlichen Sozialstation finden  
derzeit nach Absprache statt.  
Der Hausbibelkreis Kynast/Korbitz  
findet nicht mehr regelmäßig statt.

## Wir sagen Dankeschön

Immer wieder unterstützen Ehren-  
amtliche unsere Kirchgemeinde und  
bringen sich ein. Dafür danken wir  
sehr! Ganz besonders wollen wir  
uns in dieser Ausgabe bedanken bei  
Uwe Perßen, der den Fußweg an  
der St. Afra Kirche vom Wildwuchs  
befreit hat. Dietrich Frank hat in den  
vergangenen Wochen nicht nur den  
Kirchturm von oben bis unten ge-  
saugt, sondern dort auch die Fenster  
geputzt und sich für die Reparat-  
ur des Läutewerks engagiert.

Nachdem das Café Markt 10 noch  
immer nicht öffnen kann, nutzten  
einige der dort ehrenamtlich Enga-  
gierten die Zeit für einen intensiven  
Frauenkirch-Putz.

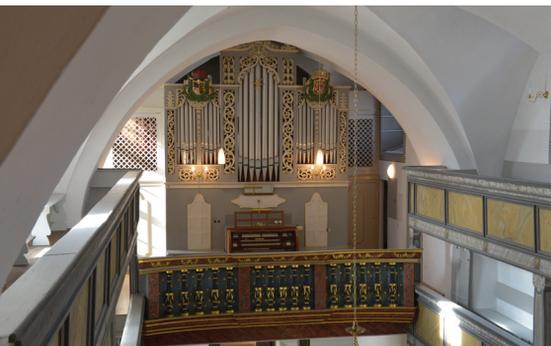
Wir sagen allen Helferinnen und  
Helfern ein ganz herzliches Danke-  
schön - auch denen, die hier nicht  
benannt sind. Denn ehrenamtliche  
Tätigkeit erfolgt oft still und unbe-  
merkt.

Ina Heß

## Orgel klingt wieder

Am Pfingstsonntag erklingt erstmals  
die Orgel in der Frauenkirche wie-  
der. Dankeschön sei allen gesagt,  
die daran mitgewirkt und den Weg  
dahin begleitet haben. Einen Festakt  
wird es nach der Pandemie geben.





## Termine Kirchenvorstand

Die nächsten KV-Sitzungen finden am 07.06. und 05.07.2021 jeweils 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25 statt.

## Besuchsdienst

Der Besuchsdienst trifft sich am 31. August um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25.

## Hauskreis Glißmann

Der Hauskreis trifft sich im Juni zur Johannesandacht. Im Juli und August ist Sommerpause.  
Leitung: Fr. Glißmann,  
03521 738788

## Tanzkreis

Werdermannstr. 25, Meißen  
1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr  
Leitung: Hr. Oehring,  
raineroehring199@googlemail.com

## Seniorenkreis Zadel

Pfarrhaus Zadel  
2. Dienstag im Monat, 13.00 Uhr  
Leitung: Pfr. Gerold Heinke,  
03521 738225

## Rentnerkreis Trinitatis

Werdermannstr. 25, Meißen  
3. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr  
Leitung: Pfr. Gerold Heinke,  
03521 738225

## Bibelstunde „Hugo Tzschucke“

im Alten- u. Pflegeheim  
1. Dienstag im Monat, 15.30 Uhr  
Leitung: Pfr. Gerold Heinke,  
03521 738225

## Gottesdienst im St. Benno Altenpflegeheim

1. und 3. Donnerstag im Monat,  
15.30 Uhr  
Leitung: Pfr. Gerold Heinke,  
03521 738225

## Wort und Wein

Unter dem Motto „Wort und Wein“ wollen wir eine Veranstaltungsreihe ins Leben rufen, in der Orte und reizvolle Landschaften rechts und links der Elbe vorgestellt werden. Bei einem Schoppen Wein wird uns Ute Thiel zunächst „Geschichten aus dem Meißner Land“ näherbringen. Dieses Angebot richtet sich an die Gemeindeglieder des Kirchgemeindebundes Meißner Land, steht aber auch allen weiteren Interessierten offen. Die Lesung erfolgt jeweils freitags in der Werdermannloge der Trinitatiskirche Meißen – Zscheila und beginnt 18.00 Uhr.  
Termine: 18.06., 23.07., 10.09.2021  
Wir freuen uns über Ihr Kommen!  
Ute Thiel, Monika Glißmann



M.-L. Müller, K. Weser, H.-R. Heinrich, J. Haase, I. Lorenz, B. König, R. Lange, A. Griesel, Pfr. Heinke; nicht im Bild: B. Schuricht

## Unser Kirchenvorstand

Seit circa einem halben Jahr ist unser neuer Kirchenvorstand, der im Gottesdienst zum 1. Advent eingeführt wurde, bereits im Dienst.

Wir bedanken uns für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen und wünschen viel Kraft, Ausdauer sowie Gottes reichen Segen zur Ausübung des Dienstes.

Gerade in Corona-Zeiten ist es oft nicht leicht, da auch viele Sitzungen und Treffen inzwischen nur Online

oder auf anderen technischen und digitalen Wegen stattfinden müssen. Auch sind kreative und flexible Pläne gefragt, wie das Gemeindeleben trotz Beschränkungen lebendig gehalten werden kann.

Gern können Sie über alle Ihre Wünsche, Erwartungen, Kritiken oder Ideen für ein gelingendes Gemeindeleben mit den Mitgliedern des Kirchenvorstandes ins Gespräch kommen.

Birgit Seidel





"Wir freuen uns sehr, dass wir die Arbeiten in 6. Firmengeneration ausführen konnten. Für meine Mitarbeiter und mich ist das Arbeiten an den Orgeln der Vorfäter eine sehr reizvolle Aufgabe. In die damalige Gedankenwelt, das Klangempfinden und die Konstruktionsprinzipien einzutauchen, ist für uns faszinierend und ein großer Ansporn, um diese Werke authentisch zu erhalten."

Ralf Jehmlich

## Generalinstandsetzung der Frauenkirchorgel

"Das Instrument wurde 1929-1937 von der 3. Generation unserer Orgelbauwerkstatt (Emil & Bruno Jehmlich) mit 56 Registern und zwei Transmissionen auf 3 Manualen und Pedal mit rein pneumatischer Traktur und Kegelwindladen erbaut. Dabei kam aus Vorgängerinstrumenten in einigen Registern des Schwellwerkes auch historisch wertvolles Pfeifenwerk von Donati, Tamitius, Silbermann, Kayser, Pfützner und Jahn zur Wiederverwendung. Die Orgel stellt sich heute in technischer und klanglicher Hinsicht als ein Zeugnis der frühen deutschen Orgelbewegung dar, das abgesehen von den wenigen Veränderungen nach 1937, nahezu unverändert erhalten geblieben ist.

Massive Holzwurmschäden, alterungsbedingt spröde Lederteile und Membranen, sowie der hohe Verschmutzungsgrad im Inneren der Orgel, führten in den letzten Jahren zu vermehrten Funktionsausfällen und einer zunehmend beeinträchtigten Spielbarkeit des Instrumentes.

Unter der Leitung unseres Restaurators Thoralf Möbius haben wir mit unserem Orgelbauerteam im Zeitraum von Juli 2019 bis Mai 2021 eine umfassende Restaurierung und Rekonstruktion des denkmalgeschützten Instrumentes auf den Zustand von 1937 ausführen können. Wurmgeschädigte Holzteile wurden

von uns soweit als möglich restauriert oder materialidentisch ersetzt, rund 4.500 Ledermembranen und 80 Meter Bleirohr wurden erneuert, der Spieltisch und die pneumatischen Schaltapparate komplett in Einzelteile demontiert und überarbeitet. Das Pfeifenwerk wurde einer gründlichen Restaurierung unterzogen und die 93 Prospektpfeifen neu bronziert.

Zur Wiederherstellung des ursprünglichen Klangbildes und inneren Aufbaus der Orgel von 1937, waren vier Register zu rekonstruieren, die Trompete 8' wieder an ihren originalen Standort im I. Manual zurückzusetzen, sowie fehlendes Pfeifenwerk für die Oktavkoppelausbauten im II. und III. Manual herzustellen.

In diesem Jahr erfolgte die Intonation und Generalstimmung der Orgel durch Reinhard Schäbitz und Thoralf Möbius, um alle 3.990 Pfeifen der Orgel wieder zum Klingen zu bringen.

Im Rahmen der Restaurierungsarbeiten konnte im Spieltisch und der Orgelanlage die Ansteuerung für den später geplanten Einbau eines Porzellanpfeifenwerkes an der Emporenbrüstung vorbereitet werden."

Auszug aus dem Grußwort der Fa. Jehmlich zur Wiederinbetriebnahme der Orgel am Pfingstsonntag 2021

## Alphakurs 2021

"Bei Gott gibt es keinen Lockdown.", „Mir ist einiges zum Thema Glauben klarer geworden.“, „Es war unglaublich interessant, auch von Christen auf dem gesamten Globus zu hören, was sie mit Gott erleben.“, „Mir ist die Bibel wieder wichtig geworden, es lohnt sich dran zu bleiben.“, „Gott erhört auch Online-Gebete."

Das sind nur einige Aussagen zum Onlinekurs „Alpha-für-alle“, der gerade zu Ende ging. Jeden Donnerstagabend trafen sich im gesamten deutschsprachigen Raum etwa 1.000 Personen digital.

Auch für alle sieben Teilnehmer unserer Gruppe war es eine neue Erfahrung, die sich gelohnt hat.

Nun wollen wir aber in der Johanneskirche wieder einen Präsenz-Alphakurs starten. Dort ist genug Platz, eine Leinwand und ausreichende Technik für dieses Wagnis.

Damit Sie sich vom Alphakurs einen Eindruck machen können, laden wir Sie ein zu einem Schnupper-Alpha-Abend am Donnerstag, den 15. Juli um 19.00 Uhr in die Johanneskirche. Es gibt einen kleinen Imbiss. Voranmeldungen sind erbeten über das Pfarramt der Johanneskirche. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.alphakurs.de](http://www.alphakurs.de), bei Pfarrerin Henke und dem Alphateam.

Pfrn. Renate Henke

## Gottesdienst für Gehörlose

Jeweils am ersten Sonntag im Monat im Johannesstift oder im Pfarrhaus der Johannesgemeinde, Dresdner Str. 26, mit Kerstin Lechner, Pfarrerin in der Gehörlosengemeinde Dresden und Umgebung und Beauftragte für Schwerhörigenseelsorge.

## Israel 2022

Die Israelreise findet Ende März/Anfang April 2022 statt. Interessierte melden sich bitte bei Pfarrerin Renate Henke.

## Konfirmandenunterricht

Im September startet der gemeinsame Konfirmandenunterricht der Meißner Kirchgemeinden für die Klasse 7. Wir bitten alle Eltern, deren Kinder 2023 konfirmiert werden sollen, um eine Nachricht bis spätestens 20. Juli 2021 an eins unserer drei Pfarrämter.

Die Taufe ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme am Konfirmandenunterricht. Sie kann in diesem vorbereitet und später in einem Gottesdienst gefeiert werden.

Über einen Termin für einen Elternabend informieren wir Sie bis zum Beginn des neuen Schuljahres. Dafür benötigen wir aber die rechtzeitige Anmeldung zum Konfirmandenunterricht mit wichtigen Kontaktdaten.

Ihre Pfarrer:innen Renate Henke, Uwe Haubold und Gerold Heinke

<b>Sonntag 06.06.</b> 1. So n. Trinitatis <small>Landeskollekte: Mission. Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindeaufbau</small>	8:30	Gottesdienst		Trinitatiskirche, Pfr. Heinke
	10:00	Gottesdienst mit Lobpreisteam		Johanneskirche, Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst mit Erwachsenentaufe		St. Afra Kirche, Pfr. Oehler
	10:00	Gottesdienst		St.-Andreas-Kirche Zadel, Pfr. Heinke
<b>Sonntag 13.06.</b> 2. So n. Trinitatis	8:30	Gottesdienst		St.-Andreas-Kirche Zadel, Pfr. Heinke
	10:00	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden		Frauenkirche, Pfr. Haubold/Pfr. Oehler
	10:00	Literarischer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden		Johanneskirche, Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst		Trinitatiskirche, Pfr. Heinke
<b>Sonntag 20.06.</b> 3. So n. Trinitatis <small>Landeskollekte: Frauen-, Familien-, Müttergenesungsarbeit</small>	8:45	Gottesdienst		Martinskapelle, Präd. Dr. Grether
	10:00	Gottesdienst, Besuch vom Posaunenchor Gelenau		Johanneskirche, Pfrin, Henke
	11:00	Gottesdienst für die Meißner Kirchgemeinden		Dom, Sup. Beuchel
<b>Donnerstag 24.06.</b> Johannis- tag	18:00	Andacht zum Johannistag		Alter Johannesfriedhof, Pfrn. Henke
	19:00	Andacht zum Johannistag		Neuer Johannesfriedhof, Pfrn. Henke
	19:00	Andacht zum Johannistag		Friedhof Nossener Straße, Pfr. Haubold
	19:00	Andacht zum Johannistag		Trinitatisfriedhof, Pfr. Heinke
<b>Sonntag 27.06.</b> 4. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst		Frauenkirche, Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst mit Lobpreisteam		Johanneskirche, Präd. Müller
	10:00	Gottesdienst		Lutherkirche, Pfr.i.R. Drechsler
	10:00	Gottesdienst		Trinitatiskirche, Pfr. Heinke
	17:00	Gottesdienst zum Johannistag		St.-Andreas-Kirche Zadel, Pfr. Heinke

# Gottesdienste im Juli

<b>Sonntag 04.07.</b> 5. So n. Trinitatis <small>Landeskollekte: Arbeitslosen- arbeit</small>	8:30	Gottesdienst		Trinitatiskirche, Pfr. Heinke
	10:00	Gottesdienst		Johanneskirche, Präd. Voigt
	9:30 u. 11:30	Konfirmationsgottesdienst der Meißner Konfirmanden		Dom, Pfrin. Henke, Pfr. Haubold, Pfr. Oehler
	10:00	Gottesdienst		St.-Andreas-Kirche Zadel, Pfr. Heinke
<b>Sonntag 11.07.</b> 6. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Taufen		Frauenkirche, Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst		Johanneskirche, Pfr.i.R. Drechsler
	10:00	Gottesdienst		Trinitatiskirche, Pfr. Heinke
	10:00	Konfirmationsgottesdienst		St.-Andreas-Kirche Zadel, Pfrn. Henke
<b>Sonntag 18.07.</b> 7. So n. Trinitatis <small>Landeskollekte: Erhaltung u. Er- neuerung kirchli- cher Gebäude</small>	8:45	Gottesdienst		Martinskapelle, Präd. Müller
	10:00	Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss		Frauenkirche, Pfr. Oehler, Gemeindepäd.in Thoß
	10:00	Gottesdienst		Johanneskirche, Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst		St.-Andreas-Kirche Zadel, Pfr. Heinke
<b>Sonntag 25.07.</b> 8. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst		Frauenkirche, Sup.i.R. Weismann
	10:00	Gottesdienst mit Pfadfindern		Johanneskirche, Präd. Voigt
	10:00	Gottesdienst		Lutherkirche, Sup.i.R. Stempel
	10:00	Gottesdienst		Trinitatiskirche, Pfr. Heinke
	17:00	Gottesdienst		St.-Andreas-Kirche Zadel, Pfr. Heinke



Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee

<b>Sonntag 01.08.</b> 9. So n. Trinitatis <small>Landeskollekte:            Aus- u. Fortbildung von Mitarb.            im Verkündigungsdienst</small>	10:00	Gottesdienst		Frauenkirche, Präd.in Dr. Grether
	10:00	Gottesdienst mit Lobpreisteam		Johanneskirche, Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst		Trinitatiskirche, Präd. Müller
<b>Sonntag 08.08.</b> 10. So n. Trinitatis <small>Jüdisch-christl.            u. a. kirchl.            Arbeitsgemein-            schaften u.            Werke</small>	10:00	Gottesdienst zum Afra-Tag		St. Afra Kirche, Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst		Johanneskirche, N.N.
	10:00	Gottesdienst		St.-Andreas-Kirche Zadel, Präd. Voigt
<b>Sonntag 15.08.</b> 11. So n. Trinitatis	8:45	Gottesdienst		Martinskapelle, Präd. Händel
	10:00	Gottesdienst		Frauenkirche, Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst		Johanneskirche, Präd. Voigt
	10:00	Gottesdienst		Trinitatiskirche, Sup.i.R. Weismann
<b>Sonntag, 22.08.</b> 12. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst		Frauenkirche, Pfr.i.R. Drechsler
	10:00	Gottesdienst		Johanneskirche, N.N.
	10:00	Gottesdienst		Lutherkirche, Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst		St.-Andreas-Kirche, Pfr. Heinke
<b>Sonntag 29.08.</b> 4. So n. Trinitatis <small>Landeskollekte:            Diakonie Sach-            sen</small>	10:00	Gottesdienst		Frauenkirche, Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst		Johanneskirche, Pfrin. Henke
	10:00	Gottesdienst		Trinitatiskirche, Pfr. Heinke
	17:00	Gottesdienst		St.-Andreas-Kirche Zadel, Pfr. Heinke

## Konfirmation 2021

Am Mittwoch, dem 5. Mai haben sich in der Johanneskirche fast alle Konfirmanden des diesjährigen Jahrgangs aus den Meißner Gemeinden und der Kirchengemeinde Zadel getroffen. Sie feierten miteinander einen Gottesdienst und tauschten sich um Themen rund um die Konfirmation aus. Es ist manches anders und beschwerlicher als bisher.

Sehr schade ist es, dass sich die Gruppen wegen der Coronakrise nicht wie sonst zu verschiedenen Aktivitäten, auch nicht zur Rüstzeit oder einem gemeinsamen Ausflug treffen konnten. Sobald die Inzidenzzahlen es zulassen, werden wir wieder einen Präsenzunterricht anbieten. Bis dahin sind wir auf die digitalen Medien angewiesen. Die Konfirmanden werden von den jeweils Unterrichtenden benachrichtigt.

Die Vorstellungsgottesdienste werden in allen drei Meißner Gemeinden am Sonntag, 13.06.2021 stattfinden. In Zadel findet dieser zu Pfingsten am 23.05.2021 statt.

In Meißen werden voraussichtlich 26 Jugendliche konfirmiert. In Zadel werden sechs Jugendliche konfirmiert.

Pfrn. Renate Henke

## Offene Kirchentüren

Neben der regulären Gottesdienstzeit am Sonntag sind die Türen der Johanneskirche seit Anfang Mai nun auch wieder von Montag bis Freitag 10-18 Uhr für Besucher geöffnet. Zur Zeit kann so ein Blick auf die Restaurierung des Triumphbogens erhascht werden.

Auch die Auferstehungskapelle auf dem Neuen Johannesfriedhof und die Urbanskirche in der Dresdner Straße laden an den Wochentagen von 7 bis 18 Uhr zu einem Besuch, zum Innehalten, zum Gebet ein.

In der Urbanskirche gibt es die Möglichkeit, seiner Trauer Worte zu verleihen, einen letzten Gruß oder ein Foto anzupinnen. Für diese wichtige Trauerarbeit wurde in der kleinen Kirche an der Dresdner Straße der Gedenkort für die Verstorbenen in der Pandemie eingerichtet.

Wie auch in den Sommermonaten im letzten Jahr besteht in der Urbanskirche die Möglichkeit zum Bücher(aus-)tauschen und ein Gabentisch hält Präsente zum Mitnehmen und Tauschen bereit.

Seien Sie herzlich eingeladen zu einem Kirchenbesuch unter der Woche! Bitte an Mund-Nasen-Bedeckung denken.

Claudia Anders



## Diakoniebeauftragte

Immer nach den Kirchenvorstandswahlen werden auch wieder Diakoniebeauftragte in den Kirchengemeinden bestimmt. Diese haben die wichtige Aufgabe, Brücken zu bauen zwischen Hilfesuchenden und Angeboten, zwischen Kirchengemeinden und der Diakonie. Sie sind damit Ansprechpartner:innen für diakonische und soziale Anliegen in unseren Gemeinden und halten den Kontakt zum Diakonischen Werk.

Gern können Sie sich bei Hilfebedarf direkt an unsere Diakoniebeauftragten wenden:

### **Johanneskirchgemeinde:**

Karina Pietschmann

### **Kirchgemeinde St. Afra:**

Thomas Hauswald

### **Trinitatiskirchgemeinde:**

Marie-Luise Müller

### **St.-Andreas-Kirchgemeinde:**

Angelika Lange

Wir wünschen allen Beauftragten Gottes Segen, Ausdauer und Kraft sowie gute Ideen für ihren Dienst.

Birgit Seidel

## Übergemeindliches Gebets-treffen und wie es dazu kam

"JESUS spricht: Wenn du betest, geh in dein Zimmer und schließe die Tür. Bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird dich dafür belohnen." Mt. 6,5

Der Übergemeindliche Gebetskreis besteht seit nun fast 30 Jahren. Um für die Genesung des damaligen Superintendenten zu beten, lud Pfarrer Walther seine Kollegen zu einem Gebetsabend in die Johannesgemeinde ein. Bald trafen sich auch interessierte Mitglieder der Meißner Gemeinden monatlich, um ihre Anliegen gemeinsam vor unseren himmlischen Vater zu bringen.

Damals wie auch in der jetzigen Zeit kommen etwa fünf bis zehn Mitbeteter. Es werden Gebetsanliegen aus den einzelnen Gemeinden, aber auch aus Stadt und Umgebung, aus Politik, Wirtschaft, sowie persönliche Anliegen vorgebracht.

Möchten auch Sie die befreiende Wirkung des Gebets kennenlernen? Dann sind Sie herzlich eingeladen an unseren nächsten Gebetsstreffen teilzunehmen!

Das übergemeindliche Gebetsstreffen findet an jedem zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrhaus der Johanneskirchgemeinde, Dresdner Str. 26, statt. Wer gern mitbeten möchte ist am 14.06., am 12.07. und am 09.08.2021 herzlich eingeladen.

Claudia Anders

## Aktuelles: Kirchengemeindebund Meißner Land

Schwerpunkte des gemeinsamen Austauschs und Nachdenkens sind derzeit die neuen Strukturen in der Verwaltung und deren Umsetzung. Erstmals musste ein gemeinsamer Haushaltplan aufgestellt und beschlossen werden. Auch die Themen Kirchenmusik und Öffentlichkeitsarbeit werden weiter bedacht. Coronabedingt können leider manche Ideen, die das Kennenlernen und das Miteinander im Kirchengemeindebund befördern sollen, in diesem Jahr nicht umgesetzt werden. Ein „Kanzel- und Orgelbanktausch“ soll 2022 starten.

Gern hören wir von Ihren guten Ideen für unser Miteinander.

In unserem Tun und Lassen begleitet uns der Zuspruch Jesus: „Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.“

Pfr. Uwe Haubold



## Menschen wie du und ich

Liebe Leserinnen und Leser, was sind das eigentlich für Menschen, die unsere Kirchengemeinden mit Leben füllen? Menschen, die gestalten, sich engagieren und ihre Zeit für unser aller Wohl spenden? Ganz einfach: Menschen wie du und ich.

Wir von der Redaktion wollen Ihnen zukünftig unsere Ehrenamtlichen und deren Engagement näherbringen. Anhand von Interviews können Sie auf diese Weise miterleben, wie bunt Gemeindeleben ist und neue Perspektiven erleben.

Unten und auf der nächsten Seite finden Sie unser erstes Interview.

Ihr Redaktionsteam



## Bei Kuchen und Kaffeeduft

*Anfang Mai haben wir uns - virtuell - mit Maria Eißner getroffen. Eigentlich hätten wir das Interview gern bei Kaffee und Kuchen geführt...*

Ich bin 30 Jahre, lebe seit ungefähr eineinhalb Jahren in Meißen und seit etwa einem Jahr helfe ich mit einigen Unterbrechungen im Café Markt 10 mit. Auf das Ehrenamt bin ich durch meine Schwester gestoßen, die ein aktives Mitglied der Johannesgemeinde ist. Ich selber gehöre keiner Gemeinde oder Glauben an, habe aber nach einer praktischen Tätigkeit gesucht, um einen Ausgleich neben meinem Studium zu haben. Einer Arbeit, in der ich auch weiterhin Gespräche mit unterschiedlichen Persönlichkeiten/Menschen führen kann, so bin ich letztendlich im Café gelandet.



### Warum engagieren Sie sich ehrenamtlich?

Ich habe bereits früher ehrenamtlich gearbeitet und wollte das gerne fortsetzen. Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit lerne ich Neues kennen und treffe auf Menschen, die ich sonst so wohl nie kennengelernt hätte.

### Welche Aufgaben übernehmen Sie in Ihrer Café-Schicht?

Also, eigentlich alles. Ich stehe an der Theke, mache Kaffee und schneide Kuchen auf. Was eine kleine Herausforderung für mich ist, denn entweder werden die Stücke zu groß oder zu klein. Die Unterhaltung mit den Menschen steht natürlich im Vordergrund. Ab und zu verschwinde ich auch nach hinten in die Küche und wasche auch mal auf. Ich bin da, wo Hilfe gebraucht wird.

### Passt ein Café aus Ihrer Sicht zu christlichen Werten?

Auch wenn ich selber nicht christlich bin, so sind für mich doch christliche Werte in unserer Gesellschaft und auch im Café spürbar. Der Fokus des Cafés liegt nicht auf der eigenen Wirtschaftlichkeit, sondern auf dem Zusammentreffen und der Unterhaltung mit Menschen. Ich genieße besonders das entspannte Miteinander. Das Café will Menschen helfen, was zukünftig noch mehr fokussiert werden soll. Das finde ich gut, es baut Barrieren ab. Christliche Werte sind spürbar. Jeder kann da sein und kommen.

### Welches Erlebnis ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Es sind kurze Momente die mir in Erinnerung geblieben sind. Kinder einer Familie die sich die Spielkiste des Cafés schnappten und den ganzen Inhalt am Eingang verstreuten, während wir uns mit den Eltern über ihren Ausflug nach Meißen unterhielten. Eine Damengruppe, die es sich mit Kaffee und Kuchen einen ganzen Nachmittag im Innenhof gemütlich gemacht hat. Jeder ist willkommen, und darf sich dort niederlassen wo er und wie lange er möchte, ohne dass es stört.

### Wie lässt sich die ehrenamtliche Tätigkeit mit Ihrem Zeitbudget vereinbaren?

Das Schöne ist, man kann Wünsche für die Einsatzzeit äußern. Man ist nicht auf einen genauen Zeitrahmen festgelegt.

### Was motiviert Sie für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit?

Mein Grundverständnis ist: Die Gesellschaft ermöglicht es mir, mein Leben so zu führen wie ich es möchte. Ich möchte daher auch etwas zurückgeben. Das Ehrenamt, finde ich, bietet mir eine gute Möglichkeit dafür.

### **Chor Johannesgemeinde**

mittwochs, 19.30 Uhr  
Leitung: Andreas Weber  
Organisatorische Informationen im  
Pfarramt o. bei Ch. Voigt

### **Neue Kantorei St. Afra**

Proben derzeit in der Frauenkirche  
oder im Gemeindesaal Markt 10,  
Meißen.  
Leitung: Kantor Karsten Voigt  
Tel. 03521 407353

### **Tanzende Töne**

dienstags, 16.30 Uhr  
3 bis 6 Jahre

### **Kinderchor**

dienstags, 17.15 Uhr  
6 bis 12 Jahre

### **Gospelchor**

donnerstags, 17.00 Uhr  
ab 7. Klasse

### **Chor**

donnerstags, 19.30 Uhr  
Erwachsene

### **Bläserchor St. Afra**

mittwochs, 19.00 Uhr

### **Blockflötenkreis**

Markt 10, Gemeindesaal  
montags, 17.30 Uhr  
Kantorin Gabriele Weißbach  
Tel. 03521 400938

### **Chöre in Trinitatis**

Die Treffen finden im Kirchgemein-  
dehaus Werdermannstr. 25 statt.

### **Posaunenchor**

mittwochs, 18.00 Uhr  
Frau Schmidt  
Tel. 0177 5255723

### **Ökumenische Kantorei**

montags, 19.00 Uhr  
Kantor i.R. Andreas Weber  
weber.annen@gmx.de

### **Chöre in Zadel**

Pfarrhaus Zadel  
Leitung: Kantorin Anita König  
Tel. 03521 735022

### **Gospelchor Zadel**

dienstags, 19.00 Uhr

### **Flötenkreis Zadel**

mittwochs, 19.00 Uhr

### **Kirchenchor Zadel**

Kirchgemeindehaus Werder-  
mannstr. 25, Meißen, oder Pfarr-  
haus Zadel, nach Probenplan:  
[www.kirchgemeinde-zadel.de](http://www.kirchgemeinde-zadel.de)  
donnerstags, 19.15 Uhr



### **Und wieder der Corona-Hinweis:**

Aufgrund der aktuellen Situation alle Terminangaben unter Vorbehalt.  
Bitte informieren Sie sich über Pfarrämter und Gruppenleiter:innen.



### **Musik für Gesang und Orgel**

**Sonntag, 20. Juni 2021, 17.00 Uhr**  
**Trinitatiskirche Meißen**

Werke von Buxtehude, Bach und  
Meißner Komponisten

Claudia Forberger (Sopran)

Andreas Weber (Orgel)

Im Rahmen des Orgelsommers im  
Kirchenbezirk Meißen-Großenhain.

### **Musikalische Vesper**

**Sonntag, 6. Juni 2021, 17.00 Uhr**  
**Frauenkirche Meißen**

Matthias Eisenberg - Orgel

Joachim Schäfer - Trompete

Andreas Stempel - Liturg

### **Literatur im Gottesdienst:**

#### **Lesungen von Holger Birke**

Am Sonntag, den 13.06. wird der  
Schauspieler Holger Birke aus Cos-  
wig den Gottesdienst in der Johan-  
neskirche um 10.00 Uhr mit Lesun-  
gen bereichern:

Die Ballade von Jona, Das könig-  
liche Hochzeitsfest und Die Einla-  
dung zum Festmahl werden im  
Gottesdienst vorgetragen.

### **Sonntags im Garten:**

#### **"Sommergäste"**

**Sonntag, 13.06.2021, 15.00 Uhr**  
**im Garten der Afranischen Pfarre,**  
**Freiheit 7, Meißen**

Lesung mit Kerstin Schimmel/Evan-  
gelische Akademie Sachsen

### **Musik für Kinder via ZOOM**

Häufig ist es für Euch Kinder, Eure  
Eltern und Lehrer schwierig, den All-  
tag zu organisieren. Viele von Euch  
vermissen bestimmt neben den  
Freunden auch die regelmäßigen  
Hobbys.

Kantor Karsten Voigt hat neue  
Wege eingeschlagen und nutzt die  
ZOOM-Plattform zum gemeinsamen  
Musizieren. So können die Kinder-  
gruppen weiter in Kontakt bleiben.  
Jeden Dienstag erklingt seit Februar  
das Begrüßungslied der kleineren  
Kinder vorm Computer, dann folgen  
30 Minuten Mitmachprogramm. Für  
die Zeit zwischen den Treffen stellt  
Kantor Voigt Musikdateien zum An-  
hören und Üben zur Verfügung. Na-  
türlich ist es in ECHT viel schöner.  
Bis dahin probt der Kinderchor per  
ZOOM bereits an dem Musical "Da-  
niel in der Löwengrube".

Somit ist es auch neuen Interessen-  
ten möglich, in das Musikangebot  
hineinzuschnuppern. Wenn Ihr In-  
teresse habt, können Sich Eure El-  
tern einfach an Kantor Voigt wenden  
(Kontakt siehe letzte Seite).

Katrin Brier

## Krabbelkreis

Entfällt derzeit. Infos unter  
03521 453832.

## Johannes-Kinderkirche

Montags, 16.15 Uhr  
beginnend in der Urbanskirche

1. - 3. Klasse

Leitung: Sabine Toaspern

Mittwochs, 16.15 Uhr

Johannesstift, Johannesstr. 9

4. - 6. Klasse

Immer am letzten Mittwoch im Mo-  
nat gibt es eine gemeinsame Zeit  
mit den Pfadfindern!

Leitung: Christin Thoß

## Christenlehre St. Afra

jeweils im Kindertreff, Freiheit 7

Leitung: Christin Thoß

1. - 3. Klasse

donnerstags, 15.30 - 16.30 Uhr

4. - 6. Klasse

donnerstags, 17.00 - 18.00 Uhr

Kindertreff Niederjahna

montags, 14.15 - 15.00 Uhr

Vorschule bis 6. Kl., bei Fam. Do-  
nath

Niederjahna, Dorfstr. 3

## Trinitatis-Kinderkirche

Mittwochs, 15.00 - 16.00 Uhr

Gemeindehaus Werdermannstr. 25

1. - 6. Klasse

Leitung: Christin Thoß

## Zadel-Kinderkirche

Dienstags, 14.15 - 15.00 Uhr

zumeist in der Grundschule Zadel

1. - 6. Klasse

Leitung: Christin Thoß

## Konfirmanden

7. Klasse, Termin bitte bei Pfr. Hein-  
ke erfragen, Tel. 03521 738225

7. Klasse, Landesgymnasium  
montags, 17.00 Uhr

Kindertreff, Freiheit 7, Pfr. Oehler

8. Klasse, alle Kirchgemeinden:

mittwochs, 15.45 Uhr

Markt 10, Gemeindesaal,

Pfr.in Henke

8. Klasse, Landesgymnasium

mittwochs, 19.15 Uhr

Kindertreff, Freiheit 7

Pfr. Oehler

## Junge Gemeinde

donnerstags, 19.00 Uhr

Kindertreff, Freiheit 7

## JG des Landesgymnasiums

freitags, 19.30 Uhr

Kindertreff, Freiheit 7

Über die Aktivitäten der Evange-  
lischen Jugend im Kirchenbezirk  
Meißen-Großenhain könnt ihr euch  
hier informieren:

[https://kirchenbezirk-meissen-gros-  
senhain.de/evjugend/](https://kirchenbezirk-meissen-gros-<br/>senhain.de/evjugend/)



Ort: Kindertreff, Freiheit 7  
jeweils 19.00 Uhr  
Termine: 08.06./23.06./07.07./21.  
07./04.08./

## UHU-Frühstück

Ort: Gemeindesaal Markt 10  
jeweils 9.00 Uhr  
Termine:  
09.06.2021 / Sup. i. R. Weismann/  
Kirchgemeindegemeinschaft: Was soll bzw.  
kann das bedeuten?  
14.07.2021 / Sup. i. R. Weismann im  
Gespräch mit...

## Memothek/ Gedächtnistraining

Ort: Gemeindesaal Markt 10  
jeweils 10.30 Uhr  
Termine: 08.06./22.06./06.07./  
20.07./August und September ist  
Sommerpause

## Seniorenkreis

Ort: Gemeindesaal Markt 10  
dienstags, 14.30 Uhr  
(**entfällt** am 01.06., 24.08., 31.08.,  
02.09.)

## Seniorentanz

Kann derzeit nicht stattfinden.

Leitung UHU's und Senioren:  
Frau Susanne Singer  
Kontakt: 0173 4254128

Wichtiger Hinweis: Bis zum Redaktionschluss gab es leider keine Gewissheit, dass alle Gruppen wieder stattfinden können. Bitte informieren Sie sich bei den Gruppenleitern.



## Lebensfahrten

Der Lebensfahrten e.V. ist der Träger- und Förderverein der evangelischen Pfadfinder in Meißen. Er beschäftigt sich mit zwei Projekten:

Pfadfinden in Meißen

Der Meißner Pfadfinderstamm „Paul Richter“ ist nach dem von den Nationalsozialisten getöteten Wilsdruffer Pfarrer der bekennenden Kirche, Paul Richter, benannt. Der Stamm gehört zur Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands (CPD). Mit Unterstützung des Lebensfahrten e.V. stehen Kleinbusse, das Pfadfindergelände an der Weinberggasse und das notwendige Material zur Verfügung.

Kirche auf Rädern:

Das Projekt wurde von dem 2017 verstorbenen Heilsarmee-Offizier Gerry Dueck 2013 initiiert. Seine Idee: Wenn die Menschen nicht zur Kirche kommen, kommt die Kirche zu ihnen. Menschen, die kaum über das Nötigste verfügen, erhalten hier Hilfe und seelsorgerischen Zuspruch. „Kirche auf Rädern“ heißt: Wir sind für Dich da!

Ole-Per Wähling

## Euli fragt: Die Königin der Instrumente?



"Ein Kirchen-Tor kenn ich, und ein Fußball-Tor auch. Aber was ist denn ein Kan-Tor?" Ein Kantor macht Musik mit allen Menschen, die gerne durchs "Kirchen-Tor" eine Kirche betreten. Er kümmert sich darum, dass alle beim gemeinsamen Musizieren irgendwie in einen schönen Einklang kommen. Denn der Ton macht ja bekanntlich die Musik. Das kann manchmal auch ganz schön sportlich sein.

Welches Instrument spielen Sie am liebsten? Ich liebe die Musik und das gemeinsame Musizieren mit Jung und Alt. Instrumente sind dabei ein tolles Hilfsmittel. Aber auch die Stimme ist ein fantastisches Musikinstrument, das jeder immer bei sich trägt und damit Spaß haben kann. Die Orgel als "Königin der Instru-

mente" spielen zu dürfen ist natürlich etwas ganz besonderes für mich, weil sie so viele Stimmen in sich vereint, wie sonst nur ein Orchester oder Chor es können.

Warum gibt es denn so große Orgeln? Wären kleinere Instrumente, etwa eine Mundharmonika, nicht transportabler? Es gibt kleine und große Orgeln. Die kleinen kann man auch transportieren. Die großen stehen in Kirchen und Konzerthäusern. Ihre imposante Größe und ihre Klangfülle hat die Menschen schon immer fasziniert. So kann die Orgel nicht nur den Gemeindegesang im Gottesdienst fantastisch begleiten, sondern auch mit Chören und Orchestern zusammen musizieren.

Seit wann gibt es denn Orgeln in unseren Kirchen? Ca. 1000 Jahre.

Wie kommt man denn ganz ohne Flügel zu dem grossen Instrument?

Einfach die richtige Tür suchen und dann die Treppen hinaufsteigen und du stehst vor dem Wunderwerk Orgel. Mit ein bisschen Glück triffst du dort auch den Kantor an, der dir sicher gerne die Orgel mal von innen zeigt. Nur Mut, sprich ihn einfach an.

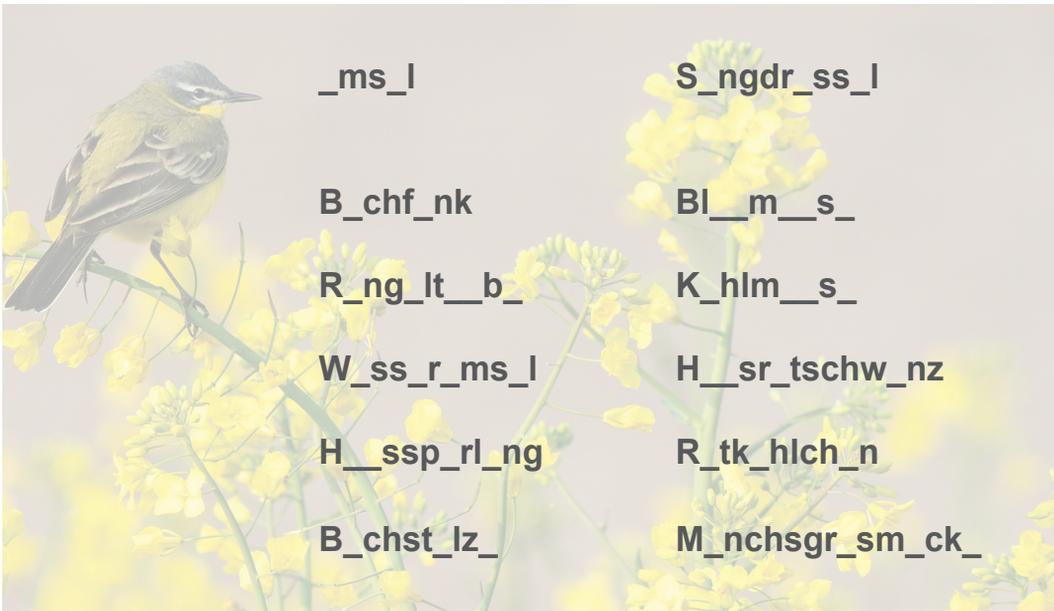


**Mitraten...**

In unseren Bäumen zwitschert etwas!

2019 im Frühjahr konnten Interessierte bei einer Vogelstimmenwanderung über den Neuen Johannesfriedhof viele gefiederte Sangesmeister entdecken. Ein geführter Rundgang ist in diesem Jahr leider nicht möglich, aber dennoch kann jeder individuell dem fröhlichen Gesang der Vögel lauschen. Wie wäre es, sich für den nächsten Friedhofbesuch etwas mehr Zeit einzuplanen um zu lauschen, zu beobachten und zur Ruhe zu kommen?

Einige Namen der Singvögel sind unten - unvollständig - aufgeführt. Setzt jeweils die Vokale **A E I O U** an der richtigen Stelle ein. Dann wisst ihr, wer da zwitschert. Aber Achtung! Zwei Vogelarten haben sich eingeschlichen, die auf den Friedhöfen in Meißen eher nicht anzutreffen sind. Warum?



### Café im Dornröschenschlaf

Schreib doch mal was darüber, wie wir im Café die Schließzeit überstanden haben. So lautete mein Auftrag. Aber wie kann ich über etwas aus dem Rückblick schreiben, wenn wir noch mitten drin sind? Schwierig! Meistens kann ich mich ganz gut motivieren, darüber nachzudenken, was wir dann machen, wenn es endlich wieder weiter geht. Aber nach einem halben Jahr Café-Schließzeit will sich die Vorfreude auf eine baldige Wiedereröffnung nicht so recht einstellen.

Nichtsdestotrotz haben wir die Zeit genützt und den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern uns Gedanken gemacht, was wir an neuen Ideen im Café voran bringen können.

Dabei ist uns als erstes aufgefallen, dass es in Meißen nur sehr wenig Möglichkeiten gibt, sich Samstags für ein leckeres Frühstück zu verabreden. Diese Lücke wollen wir gerne schließen. Und da wir als Zielgruppe dafür gerne die etwas jüngeren Meißner:innen in den Blick nehmen wollen, wünschen wir uns für unser neues 14-tägiges Samstagsfrühstück gerne auch jüngeres Service-

personal dazu. Falls ihr euch an dieser Stelle also angesprochen fühlt, meldet euch gerne bei uns.

Wir würden gern Frauen, die in unser Land immigriert sind, in unserem Café als Gäste und auch als Mitarbeiterinnen gewinnen. Ich stelle es mir als große Bereicherung vor, wenn sich Menschen aus ganz verschiedenen Kulturen bei uns begegnen. Vielleicht gibt es da ja sogar bald ganz neue Kreationen von leckerem Kuchen?

Auch unsere Mitarbeiterinnen versuchen wir im Blick zu behalten und den Kontakt nicht abreißen zu lassen. Sei es durch die WhatsApp-App-Gruppe, die täglich mit ermutigenden Texten von Astrid Weismann bestückt wird, durch Rundmails oder Briefe, oder auch durch sogenannte „Seelenwege“, die man zu zweit gehen kann. Kann ich nur empfehlen, man kommt dabei fast von selbst miteinander ins Gespräch und es tut so richtig gut, einen gemeinsamen Weg zu gehen.

Und beim Berichten von den neuen Ideen kommt auch schon die fast verloren geglaubte Vorfreude wieder zum Vorschein.

Elke Haubold

Hier treffen sich Gott und die Welt...



MARKT 10  
CAFÉ

**Christliche Begegnungsstätte mit Café** - Markt 10, 01662 Meißen - Tel. 01523 7046222  
geöffnet dienstags bis samstags, 13.00 bis 17.00 Uhr, barrierefrei zugänglich, Hofgarten  
Ein Projekt der Ev.-Luth. Kirchgemeinden in Meißen.



### Kirchenrätsel

In welcher Kirche unseres Kirchengemeindebundes Meißner Land ist diese Loge zu finden?

**Auflösung:** Das Foto im letzten Heft zeigte die Kirche in Lommatzsch.

### Kirchen-ABC: Entdeckungsreise durch Kirchen und Gemeinden

Meist ist es uns nicht bewusst, was für Geschichten und kulturelle Schätze in unseren Kirchen zu finden sind. Schaut man einmal von außen auf die Orte, die uns vertraut sind, dann offenbart sich eine ungeheure Vielfalt. Jedesmal sind es andere Dinge, die für ein Kirchengebäude prägend und für die Kirchgemeinde wichtig sind. Das zu Ostern erstmals verteilte „Kirchen-ABC Meißner Land“ schildert diese kulturelle Vielfalt. Anlass für diese Veröffentlichung war die Gründung des Ev.-Luth. Kirchengemeindebundes Meißner Land. Die Broschüre soll die Gemeindeglieder des neuen Kirchengemeindebundes neugierig auf die vielleicht

unbekannten Nachbarkirchen machen und zugleich den Menschen, die nicht aus Meißen kommen, den Reichtum unseres christlichen Glaubens und unserer Kulturlandschaft vor Augen führen.

Ganz bewusst haben wir uns dazu entschieden, die Geschichten in kunterbunter Reihenfolge zu erzählen - nämlich in der Reihenfolge des Alphabets. Das Kirchen-ABC informiert über Orte, kirchliche Bräuche, Feste des Kirchenjahres, Heilige, theologische Begriffe und Außergewöhnliches in unseren Kirchen. Es macht auf manche versteckte Kostbarkeit aufmerksam, wie den „Götzen von Zadel“, den Taufengel in Röhrsdorf oder das Sühnekreuz bei Bockwen. Die 88 Stichworte sind möglichst knapp gehalten und mit anschaulichem Bildmaterial versehen. Wichtig war uns, die Bedeutung der sakralen Kunstgegenstände zu erklären. Hinter ihnen stehen biblische Texte, kirchliche Traditionen und Bräuche unserer Kirchengemeinden. Kirchen sind eben nicht nur Gebäude, sondern Orte voller Leben. Die Broschüre wird von den Kirchengemeinden des Kirchengemeindebundes kostenfrei verteilt. Auf einen Verkaufspreis konnten wir Dank einer großzügigen Förderung der LEADER-Region Lommatzscher Pflege verzichten. Wer sich über die Broschüre freut, darf sich gerne mit einer Spende zugunsten unserer Kirchengemeinden bedanken.

Matthias Donath

## Johanneskirchgemeinde

### Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Dresdner Str. 26, 01662 Meißen

Tel: 03521 - 732270

kg.meissen-coelln@evlks.de

#### Öffnungszeiten:

Mo 14.00 – 16.00 Uhr

Di 10.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 10.00 – 12.00 Uhr

### Pfarrerin Renate Henke

Dresdner Str. 26, 01662 Meißen

Tel: 03521 - 731421

Mobil: 0152 - 54267449

renate-henke@gmx.de

### Friedhöfe

Michael Käthner

Mobil: 0152 - 51899630

[www.johannesgemeinde-meissen.de](http://www.johannesgemeinde-meissen.de)

[www.johannesfriedhof-meissen.de](http://www.johannesfriedhof-meissen.de)

## Trinitatiskirchgemeinde

### Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Werdermannstr. 25, 01662 Meißen

Tel: 035 21 - 732 900

kg.meissen\_zscheila@evlks.de

#### Öffnungszeiten:

Di 9.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Do 15.00 – 17.00 Uhr

### Pfarrer Gerold Heinke

Werdermannstr. 25, 01662 Meißen

Tel: 035 21 - 738225

Mobil: 0172 - 3512193

geroldheinke@hotmail.com

### Friedhofsverwalter

Uwe Liebe

Mobil: 0173 - 58 36 275

[www.trinitatiskirche-meissen.de](http://www.trinitatiskirche-meissen.de)

### Bankverbindung für die Meißner Kirchgemeinden im Kirchgemeinbund Meißner Land:

Kassenverwaltung Dresden,

IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

**Wichtig: Alle vier Kirchgemeinden haben ein Konto, aber unterschiedliche Angaben beim Verwendungszweck!**

Johannes: RT 2390/30/Spendenzweck/Zahlgrund

St. Afra: RT 2390/10/Spendenzweck/Zahlgrund

Trinitatis: RT 2390/40/Spendenzweck/Zahlgrund

Zadel: RT 2390/50/Spendenzweck/Zahlgrund

Für unsere Leser wollen wir uns stetig weiterentwickeln und verbessern. Bitte helfen Sie uns dabei mit Ihren Ideen, Vorschlägen und Wünschen. Vielen Dank!

Kontakt: [ina.hess@sankt-afra-meissen.de](mailto:ina.hess@sankt-afra-meissen.de)

Ihr Redaktionsteam

**Der nächste Gemeindebrief liegt ab 24. August zur Abholung in den Pfarrämtern bereit.**

## Kirchgemeinde St. Afra

### Pfarramt

Markt 10, 01662 Meißen

Tel: 03521 - 45 38 32

kg.meissen\_afra@evlks.de

### Öffnungszeiten:

Di 9.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

### Pfarrer Uwe Haubold

Markt 10, 01662 Meißen

Tel: 03521 - 45 17 75

uwe.haubold@sankt-afra-meissen.de

### Kirchenvorstand

Katrin Witte (stellvertr. Vors.)

### Friedhofsverwaltung

Claudius Päßler

Nossener Str. 36, 01662 Meißen

Tel: 03521 - 453016

friedhof@sankt-afra-meissen.de

### Öffnungszeiten:

Mo + Do 9.00 - 15.00 Uhr

Di 9.00 - 17.00, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

### Kirchnerin

Ute Seinsche

Mobil: 01590 - 6316197

ute.seinsche@sankt-afra-meissen.de

### Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising

Ina Heß

Tel: 03521 4070014

ina.hess@sankt-afra-meissen.de

[www.sankt-afra-meissen.de](http://www.sankt-afra-meissen.de)

## Weitere Kontakte

### Kirchgemeindebund

#### Meißner Land:

Sitz und Postadresse:

Markt 10, 01662 Meißen

Leitung: Pfr. Gerold Heinke

Tel: 035 21 - 738225

Verwaltungsleitung: Martina Kotte

Tel: 03521 453832

### Superintendentur

#### Meißen-Großenhain:

Freiheit 9, 01662 Meißen

Tel: 03521 - 4091610

suptur.meissen-grossenhain@evlks.de

### Kirchenmusik:

Kantor Karsten Voigt

Tel: 03521 - 407353

karsten.voigt@sankt-afra-meissen.de

### Seniorenarbeit:

Susanne Singer

Tel: 03521 - 732191

Mobil: 0173 - 4254 128

susanne.singer@sankt-afra-meissen.de

### Kinder und Jugend:

Christin Thoß

Mobil: 0157 - 53624967

christin.thoss@sankt-afra-meissen.de

### Pfarrer Bernd Oehler

Freiheit 7, 01662 Meißen

Tel: 03521 - 404303

bernd.oehlersankt-afra-meissen.de

### Pfadfinder Meißen

Pfadfinderbüro, Tel: 03521 - 4068119,

cpd@lwp.info

MONATSSPRUCH AUGUST 2021

Neige, Herr,  
dein Ohr und höre!  
Öffne, Herr, deine  
Augen und sieh her!

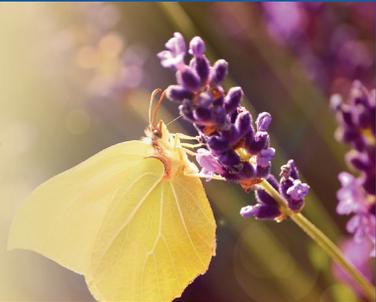
2. Könige 19,16



MONATSSPRUCH JULI 2021

Gott ist nicht ferne von  
einem jeden unter uns.  
Denn in ihm leben,  
weben und sind wir.

Apostelgeschichte 17,27



MONATSSPRUCH JUNI 2021

Man muss  
Gott mehr  
gehörchen als  
den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29



Auflage Nr. 2 Juni/Juli/August 2021:

Herausgeber:

Redaktionsteam:

Druck:

3.300 Stück

Ev.-Luth. Kirchgemeinden in Meißen  
Claudia Anders, Katrin Brier, Hagen Henke,  
Ina Heß, Frank Höhme, Birgit Seidel  
Offset-Druckerei Richter, Meißen

„impulse - Evangelisch in Meißen“ erscheint viermal jährlich.

**Bildnachweise:**

Titelseite: Frank Ollhoff; S. 2/7: Hagen Henke; S. 10/11/20/21/22/23/29: privat; S. 12: Ralf Jehmlich; S. 19: Diakonie Meißen; S. 24: [www.gemeindebriefhelfer.de](http://www.gemeindebriefhelfer.de); S. 25: Ole-Per Wähling; S. 26: Claudia Anders, Daniel Bahrmann; S. 27: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com); S. 32: Text Juni/Juli: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei; Text August: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei